



GRABOVOI GRIGORI PETROVICH

Konzentrationsmethoden



Grabovoi Grigori Petrovich

Konzentrationsmethoden

Die Arbeit «Methoden der Konzentration»
wurde von Grabovoi Grigori Petrovich
im Jahre 2001 in russischer Sprache geschaffen
Ergänzt von Grabovoi G.P.

Grabovoi G.P.

Konzentrationsmethoden. — Hungary: EHL Development Kft., 2015. — 22 p.
ISBN 978-615-5383-40-3

Alle Rechte sind geschützt. Kein Teil des vorliegenden Buches kann in keiner beliebigen Form ohne schriftliche Genehmigung des Besitzers der Urheberrechte reproduziert werden.

ISBN 978-615-5383-40-3

GRIGORI GRABOVOI®

© Грабовой Г.П., 2001

© Grabovoi G.P., 2001

© Grabovoi G.P., Deutsche Übersetzung,
2013

Alle Rechte vorbehalten.

Übungen für jeden Tag des Monats zur Bewusstseinsentwicklung, für eine günstige Entwicklung der Ereignisse im Leben, zur Erlangung vollkommener Gesundheit und zur Herstellung der Harmonie mit dem Pulsschlag des Universums

Ich gebe den Rat, den nachstehend beschriebenen Übungen jeden Tag Zeit zu widmen. Für jeden Tag des Monats werden drei diesem Tag zugeordnete Übungen empfohlen. In diesen Übungen wird die Steuerung der Ereignisse vermittelt. Dafür werden verschiedene Konzentrationsmethoden angewandt. Behalten Sie während des Konzentrationsprozesses stets das konkrete Ziel im Auge, das Sie erreichen möchten. Das Ziel kann die Verwirklichung eines gewünschten Ereignisses sein, z.B. die Heilung von einer Krankheit, die Entwicklung eines Mechanismus zur Erkennung der Welt usw. Das Wichtigste dabei ist, die Informationsregulierung stets auf die allgemeine Rettung sowie auf die harmonische Entwicklung auszurichten. Eine solche Regulierung kann der Kampf gegen die Zerstörung auf der Informationsebene sein, da Sie die Arbeit von Rettern leisten.

In der Praxis kann die Konzentrationsübung auf der Ebene Ihrer Wahrnehmung folgendermaßen ausgeführt werden:

- Sie legen das Konzentrationsziel gedanklich in Gestalt irgendeiner geometrischen Form, beispielsweise einer Kugel (Sphäre*), fest. Diese Sphäre ist das Konzentrationsziel.
- Stellen Sie sich geistig darauf ein, die für Sie erforderlichen Ereignisse so zu erschaffen, wie der Schöpfer dies macht.
- Kontrollieren Sie während der Konzentration auf verschiedene Objekte, auf konkrete Ziffern oder die Erkenntnis der Realität die Lage dieser Sphäre. Verschieben Sie die Sphäre mittels Willenskraft in einen Bereich Ihrer Wahrnehmung, der im Moment der Konzentration mehr geistiges Licht ausstrahlt.

Hiermit habe ich eine der möglichen Konzentrationstechnologien vorgestellt. In der Praxis kann man viele weitere finden. Sehr effektiv sind diejenigen Methoden zur Steuerung von Ereignissen, die auf dem Verständnis der Weltprozesse mittels Konzentration basieren.

In der ersten Übung für jeden Tag des Monats konzentrieren Sie sich auf irgendein Element der äußeren oder inneren Realität.

In der zweiten Übung erfolgt die Konzentration auf eine Zahlenfolge aus 7 oder 9 Ziffern.

In der dritten Übung werden die Technologien zur Steuerung von Ereignissen in Wortform vermittelt.

Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf folgenden wichtigen Punkt lenken. Man muss verstehen, dass die Effizienz der von Ihnen durchzuführenden Konzentrationsübung maßgeblich von Ihrem Herangehen an die Sache bestimmt wird. Versuchen Sie, sich diesem schöpferischen Prozess zu öffnen. Hören Sie auf Ihre innere Stimme, die Ihnen sagt, wie Sie diese Konzentrationsübungen praktisch ausführen sollen.

Man kann beispielsweise, wie ich an früherer Stelle erwähnt habe, eine Zahlenreihe zu Papier bringen und sich darauf konzentrieren. Man kann aber auch anders vorgehen.

Wenn Sie sich auf eine Zahlenreihe aus neun Ziffern konzentrieren, können Sie sich vorstellen, im Zentrum einer gewissen Sphäre zu sein, und die Zahlen befinden sich auf deren innerer Oberfläche. Die Information des Konzentrationsziels kann sich innerhalb dieser Sphäre in Form eines Balles befinden.

*) Im weiteren wird jeweils anstelle des Wortes „Kugel“ das Wort „Sphäre“ verwendet. „Sphäre“ steht hierbei für eine gedanklich

Stellen Sie sich darauf ein, jene Zahl herauszufinden, von welcher mehr Licht ausgeht. Nachdem Sie eine erste Eingebung darüber bekommen haben, dass irgendeine Zahl aus der Zahlenreihe auf der inneren Oberfläche der großen Sphäre heller leuchtet als die anderen, fixieren Sie diese Zahl. Danach verbinden Sie gedanklich die innere Sphäre (den Ball), die das Konzentrationsziel enthält, und das Element der Wahrnehmung in Form der Zahl.

Während der Konzentration auf eine Zahlenreihe aus sieben Ziffern kann man sich vorstellen, dass die Zahlen auf der Oberfläche einer der Seiten eines Würfels angeordnet sind.

Dabei können Sie diese Zahlen nach Ihrem Empfinden verschieben, indem Sie deren Lage so verändern, dass der maximale Effekt erreicht wird.

Man kann aber auch ganz anders vorgehen. Sie können gedanklich jede Zahl mit irgendeinem Element der äußeren oder inneren Umgebung verbinden. Dabei müssen diese Elemente nicht unbedingt gleichartig sein. Eine Zahl können Sie beispielsweise mit irgendeinem Baum verbinden, und die andere mit irgendeinem Gefühl. Die Entscheidung darüber bleibt Ihnen überlassen. Bei einem solchen Herangehen stellen Sie symbolisch die Zahlen den von Ihnen gewählten Elementen der Realität gleich. Wie dies stets der Fall ist, können diese Elemente der Realität nicht nur physischer sondern auch gedanklicher Art sein, das heißt Sie können sich diese in Ihrem Bewusstsein vorstellen.

Diese Verfahren bieten Ihnen zusätzliche Möglichkeiten für die Steuerung. Sie können die Struktur der Konzentration sowie Ihre Einstellung zu diesen ändern; Sie können die symbolische Angleichung der Zahlen an die Elemente der Realität variieren. Infolgedessen werden Sie Ihre Konzentrationsübung viel effektiver ausführen können. Sie werden die Zeit besser steuern können, um das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben. Und das ist im praktischen Leben sehr wichtig.

Dort, wo eine sofortige Rettung erforderlich ist, soll Ihre Konzentration zu einem blitzschnellen Ergebnis führen. Wenn es aber darum geht, Harmonie in die Entwicklung zu bringen, so kann es sein, dass hier der Zeitfaktor keine so wichtige Rolle spielt. Entscheidend ist hier vielmehr, dass gerade die Harmonie Ihrer Entwicklung unter Berücksichtigung aller Umstände gewährleistet wird; und genau das ist es, was Ihnen Ihre Konzentrationsübungen bringen.

So muss alles in diesen Übungen individuell sein. Jeder muss das System seiner eigenen Entwicklung selbst wählen. Dabei muss folgendes berücksichtigt werden.

Die Auswahl des Systems seiner eigenen Entwicklung erfolgt nicht nur über den logischen Weg. Selbstverständlich setzen Sie sich Ziele und bemühen sich, diese zu erreichen, aber in Ihrer Seele gibt es bereits Aufgaben, die in früherer Zeit dort hineingelegt worden sind. Daher kann es sein, dass wenn Sie die Konzentrationsübungen ausführen, zunächst jene Aufgaben realisiert werden, die früher dort hineingelegt worden sind, die die Aufgaben Ihrer Seele waren und die nicht nur die Aufgaben Ihrer Entwicklung sondern der Entwicklung der gesamten Gesellschaft gewesen sind. Indem Sie diese Aufgaben erfüllen, bekommen Sie das Gefühl, dass gerade das von Ihnen in erster Linie gemacht werden soll; Sie empfinden das auf einer tiefen inneren Ebene, auf der Entwicklungsebene Ihrer Seele, auf der Ebene des Schöpfers.

Wenn wir über die Konzentrationen sprechen, reden wir aus diesem Grunde vor allem über die allgemeine Harmonie. Dabei müssen Sie verstehen, dass es in der Harmonie immer das Element der Rettung als ein erforderliches Element gibt, falls die jeweilige Situation ein solches Eingreifen verlangt. Denn die Hauptaufgabe der Harmonie besteht darin, den Gang der Ereignisse in eine Bahn zu lenken, in der überhaupt keine Gefahren drohen. Und selbstverständlich muss die harmonische Entwicklung so gestaltet werden, dass sie ewig ist.

Dazu dienen die von mir entwickelten und bereits erprobten Konzentrationsübungen für jeden Tag des Monats. Indem Sie diese ausführen, erhalten Sie jene Harmonie, die Ihren Weg freudenvoll und kontinuierlich macht, und Sie werden sich selbst und die anderen retten und ewig leben können.

Dadurch, dass Sie diese Konzentrationen zur Verfügung haben, können Sie in allen beliebigen Situationen stets aktiv steuernd eingreifen und befinden sich nicht in einem passiven Zustand. Das Begreifen dessen, dass Sie durch die Anwendung der Konzentrationen in Ihren Angelegenheiten den Prozeß der allgemeinen Errettung und der ewigen harmonischen Entwicklung real in die Wirklichkeit umsetzen, eröffnet Ihnen die Ihnen vom Schöpfer verliehene Freiheit. Und das formiert die allgemeine schöpferische Entwicklung und gleichzeitig Ihr wahres Glück.

Die Konzentrationsübungen werden für 31 Tage gegeben. Wenn Sie diese Übungen beispielsweise im Februar durchführen, der 28 Tage hat, so gehen Sie nach dem 28. Tag zum ersten Tag des Monats März über. Das heißt, dass der Tag des Monats aus der Liste der Übungen immer mit dem Tag des Monats, der in diesem Moment im Kalender steht, übereinstimmen muss. Die Konzentrationen können Sie zu jeder beliebigen Zeit sowohl am Tag als auch in der Nacht ausüben. Die Anzahl der Konzentrationen, die Sie an einem Tag durchführen, sowie ihre Dauer bestimmen Sie selbst. Es ist auch ratsam, die Konzentrationen systematisch sowie vor wichtigen Unternehmungen durchzuführen.

Sollte Ihnen die erste Übung irgendeines Tages als zu kompliziert erscheinen, können Sie diese weglassen und die beiden anderen machen. Sie erreichen trotzdem ein Ergebnis, und mit der Zeit werden immer mehr Übungen unter der ersten Nummer für Sie klarer und einfacher werden. So tun Sie das, was Sie verstehen und was Ihnen gefällt.

Und nun gehen wir zu den eigentlichen Übungen über.

1. Tag des Monats:

1. Am ersten Tag des Monats erfolgt die Konzentrationsübung *) auf den rechten Fuß. Diese Konzentration verbindet Sie mit dem Stützpunkt in der Außenwelt. Sie stützen sich gedanklich mit den Füßen auf die Erde. Die Erde ist in Ihrem Bewusstsein eine tragende Stütze.

Die Steuerung im System der vollständigen Wiederherstellung basiert darauf, dass der stützende Punkt gleichzeitig der Stützpunkt, und der Punkt der Schöpfung ist. Und da er auch der Punkt der Schöpfung ist, können Sie mit Hilfe dieser Konzentration Ihr Bewusstsein sofort entwickeln.

Sie begreifen, dass Sie nach genau dem gleichen Prinzip, nach dem alles auf der Erde wächst und sich entwickelt, zum Beispiel die Pflanzen entstehen und sogar die Materie Ihres eigenen Körpers, eine beliebige äußere Realität aufbauen können. Das Verständnis dafür liegt dieser Konzentrationsübung zugrunde.

Während Sie aber die Konzentrationsübung ausführen, sollten Sie über diesen tieferen Mechanismus nicht nachdenken. Sie können sich einfach auf den rechten Fuß konzentrieren und sich dabei im Bewusstsein jenes Ereignis vorstellen, das Sie brauchen. Jener Mechanismus zum Aufbau der Realität, über den ich soeben gesprochen habe, wird automatisch ausgelöst. Und Sie bekommen das erwünschte Ereignis auf harmonische Art und Weise, da diese Steuerung gleichzeitig zu einer Harmonisierung der Ereignisse führt.

Diese Übung kann man mehrmals am Tag machen.

2. Die Konzentrationsübung auf die siebenstellige Zahlenreihe: 1845421;
auf die neunstellige Zahlenreihe: 845132489.

3. An diesem Tag müssen Sie sich auf die Welt und auf alle Gegenstände der Welt konzentrieren und verspüren, dass jeder Gegenstand der Welt ein Teil Ihrer Persönlichkeit ist. Nachdem Sie dies verspürt haben, empfinden Sie, wie Ihnen der Hauch eines Lüftchen von jedem Gegenstand der Welt die Lösung vorsagt. Und wenn Sie spüren, dass jeder Gegenstand ein Teilchen Ihres Bewusstseins aufweist, erblicken Sie jene Harmonie, die uns der Schöpfer herabgesandt hat.

*) Konzentrationsübung entspricht Konzentration

2. Tag:

1. An diesem Tag wird die Konzentration auf den kleinen Finger der rechten Hand durchgeführt. Wie in der Übung am Vortag behalten Sie während der Konzentration auf den kleinen Finger der rechten Hand gleichzeitig das Ereignis im Bewusstsein, dessen Verwirklichung Sie erreichen wollen.

Diese Übung kann man mehrmals am Tag durchführen. Dabei legen Sie die Intervalle dazwischen nach eigenem Gutdünken fest. Man kann mit der neuen Konzentrationsübung nach 20 Sekunden beginnen, aber auch nach einer Stunde und später. Man kann sowohl eine bis zwei Konzentrationen am Tag durchführen, aber auch zehn und mehr. Und die Dauer jeder Konzentration können Sie selbst bestimmen.

Vertrauen Sie Ihrem inneren Gefühl, Ihrer Intuition. Lernen Sie, auf Ihre innere Stimme zu hören und das zu hören, was sie Ihnen sagt. Das Gesagte betrifft alle Übungen.

Wenn Sie diese Übung ausführen, müssen Sie nicht unbedingt unbeweglich bleiben. Sie dürfen mit dem kleinen Finger der rechten Hand etwas anfassen, etwas berühren. Das ist keine Grundsatzfrage. Handeln Sie nach Ihrem Befinden.

Wichtig ist hier folgendes. Sie haben allgemein viele Wahrnehmungselemente. Neben dem genannten kleinen Finger gibt es noch neun weitere Finger und viele andere Körperteile. Sie dürfen sich aber in diesem Moment aus der Vielzahl der Wahrnehmungselemente nur auf eines konzentrieren, auf den kleinen Finger der rechten Hand. Das harmonisiert die Steuerung. Die Steuerung wird harmonisch.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1853125;

Neunstellige Zahlenreihe: 849995120.

3. Am zweiten Tag des Monats müssen Sie die Harmonie der Welt in Verbindung mit sich selbst

erblicken. Sie müssen diese Welt so erschaffen, wie der Schöpfer diese Welt erschaffen hat. Schauen Sie auf die Welt und Sie werden jenes Bild sehen, das einmal gewesen ist. Schauen Sie auf die Welt und Sie werden jenes Bild sehen, das einmal sein wird. Schauen Sie auf die Welt, und Sie werden sehen, wer Sie jetzt in dieser Welt sind. Das wird die Welt für immer und ewig.

3. Tag:

1. Am dritten Tag des Monats wird die Konzentration auf die Pflanzen durchgeführt. Die Pflanze kann physisch sein, das heißt eine solche, wie sie in der äußeren Realität real existiert. Dann können Sie sie während der Konzentration sogar einfach anschauen. Oder Sie können sich die Pflanze gedanklich vorstellen. Dann konzentrieren Sie sich auf deren Gestalt.

Bei dieser Konzentrationsübung wird das Verfahren der Widerspiegelung angewandt. Dieses kann inhaltlich wie folgt dargestellt werden. Während Sie sich auf die ausgewählte Pflanze konzentrieren, stellen Sie sich vor, wie das für Sie erforderliche Ereignis in dem Licht, das von der Pflanze reflektiert wird, Gestalt annimmt. Besser ist es sogar zu sagen, dass Sie sich dieses Ereignis nicht einfach nur vorstellen, sondern dass Sie es wirklich sehen und real gestalten. Das mit Hilfe dieser Steuerung konstruierte Ereignis erweist sich als harmonisch. Dabei hilft auch die Tatsache, dass die Pflanze in dieser Welt bereits in hohem Masse harmonisch existiert.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 5142587;

Neunstellige Zahlenreihe: 421954321.

3. Schauen Sie auf die Realität und Sie erkennen, dass es viele Welten gibt. Schauen Sie auf jene Welt, die Sie brauchen, gehen Sie auf diese zu und erweitern Sie sie. Erblicken Sie sie als Augenzeuge. Nähern Sie sich ihr und legen die Hände darauf und Sie spüren jene Wärme, die sich von Ihrer Welt ausbreitet. Rücken Sie sie an sich heran und schauen auf den Schöpfer. Schauen Sie, wie Er zu Ihnen spricht und was Er Ihnen rät. Sie können dieses Wissen mit dem Ihrigen vergleichen und das ewige Leben erhalten.

4. Tag:

1. An diesem Tag konzentrieren Sie sich auf Kristalle oder Steine. Sie können auch ein Sandkörnchen nehmen. Angenommen, Sie haben beispielsweise irgendeinen Stein ausgewählt. Während Sie sich auf den Stein konzentrieren, stellen Sie sich um ihn herum eine gewisse Sphäre vor. Das ist die Sphäre der Information. Sie sehen in Gedanken, wie in dieser Sphäre alle für Sie erforderlichen Ereignisse erscheinen. Sie legen einfach die erforderlichen Ereignisse in diese Sphäre hinein. So verwirklicht man die Steuerung während der Durchführung dieser Konzentrationsübung.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 5194726;

Neunstellige Zahlenreihe: 715043769.

3. Nehmen Sie den Blickwinkel der Realität ein, der Ihnen von den Methoden vorgegeben wird. Die Methoden müssen harmonisch sein. Eine Methode muss aus der anderen folgen, so ähnlich, wie die zweite Methode aus der ersten folgt. Während Sie auf der Strasse gehen, sehen Sie, dass jeder nächste Schritt aus dem vorherigen entsteht. Sie können aufstehen, wenn Sie sich in einer sitzenden Position befunden haben, und Sie sehen, dass jede Bewegung unterschiedlich sein kann. Sie kann aus der vorherigen Handlung entstehen, und aus ihr selbst heraus kann die nächste vorherige Handlung erfolgen. Nehmen Sie die Welt so, als ob sie stets kontinuierlich gewesen wäre, als ob jede Bewegung dieser Welt nur Sie als einheitliche Persönlichkeit betreffen würde. Wenn Sie jene Einheitlichkeit der Welt erhalten, die Ihnen konkrete Methoden der Steuerung in dieser Welt und dieser Welt gibt, so wird Ihre Welt überall sein, und Sie gehen auf sie zu, und Sie nehmen sie in die Hände, und Ihre Hände werden zu jener Welt, die Ihre Welt hält. Und Sie erkennen, dass Sie mit der ewigen Welt in Berührung kommen, mit der Welt von allen Welten, und sie wird die einzige für alle, und das wird eine kollektive Welt, die Sie gewählt haben und die jeder gewählt hat. Gestalten Sie sie so, dass sie ideal für alle und ideal für Sie ist. Die Idealität darf nicht losgelöst sein. Sie müssen die Idealität aller und sich selbst in Ihrer einheitlichen Welt, wie auch in der einheitlichen Welt aller sehen.

5. Tag:

1. Am fünften Tag des Monats muss man sich auf die Elemente der Realität konzentrieren, die infolge der Wechselwirkung zwischen Ihnen und den anderen Elementen der Realität entstehen. Ich erläutere, was das bedeutet.

Wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit auf irgendeinen Gegenstand richten, konzentrieren Sie dadurch, ganz allgemein gesprochen, Ihr Bewusstsein auf diesen Gegenstand. Aufgrund seiner Verbindung zu Ihnen verfügt dieser Gegenstand, dieses Element der Realität, über einen bestimmten Grad Ihrer Konzentration, sowie über einen bestimmten Umfang Ihres Wissens. Dieser Gegenstand gibt seinerseits einen Teil der Information, die er von Ihnen erhalten hat, und etwas von Ihrem Zustand an die anderen Elemente der Realität weiter. Genau so wird beispielweise das Sonnenlicht, wenn es auf verschiedene Gegenstände fällt, von diesen teilweise reflektiert und beleuchtet bereits wieder irgendwelche anderen Objekte.

Wenn Sie also Ihren Blick auf irgendeinen Gegenstand geworfen haben, hat er danach, das heißt nach der Wechselwirkung mit Ihnen, schon etwas von sich selbst an die äußere Umgebung weitergegeben. Somit besteht Ihre Aufgabe darin, sich Gedanken zu machen und herauszufinden, was jedes Element der Realität an die äußere Umgebung von sich weitergibt. Natürlich kann man sich auch auf nur ein Element beschränken. Sie konzentrieren sich darauf und stellen sich gleichzeitig das für Sie erforderliche Ereignis vor. So ist die Methode. Ihre Besonderheit besteht darin, dass die Konzentration auf das von Ihnen offenbarte Element, das so genannte sekundäre Element, zur Realisierung des gewünschten Ereignisses führt.

Somit stellen Sie durch logische Überlegungen, Hellsehen oder andere geistige Methoden fest, was dieses von Ihnen ausgewählte Element der Realität nach seiner Wechselwirkung mit Ihnen an die äußere Umgebung abgibt. Indem Sie sich auf diese Folge, auf dieses sekundäre Element der Realität konzentrieren und sich gleichzeitig das erwünschte Ereignis vorstellen, erreichen Sie, dass es realisiert wird.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1084321;

Neunstellige Zahlenreihe: 194321054.

3. Wenn Sie den Himmel sehen, wissen Sie, dass es die Erde gibt. Wenn Sie die Erde sehen, können Sie über den Himmel nachdenken. Wenn Sie sich unter der Erde befinden, ist der Himmel darüber. Diese einfachen Wahrheiten müssen die Quelle der ewigen Welt sein. Verbinden Sie den Himmel mit der Erde und Sie erkennen, dass alles, was unter der Erde ist, auch über der Erde sein kann. Gehen Sie Ihrem Geist entgegen und finden Sie die Auferweckten dort, wo sie sind. Bringen Sie die Unendlichkeit zur Wahrheit der Welt, und Sie erkennen, dass die Welt unendlich ist. Und wenn Sie das erkannt haben, erkennen Sie den wahren Schöpfer, erkennen Sie den echten Schöpfer, da Er Ihnen das gegeben hat, was Sie haben, und Sie erschaffen so, wie Er erschaffen hat. Er ist ganz nahe bei Ihnen. Er ist Ihr Freund, Er liebt Sie. Sie müssen Ihm die Hände reichen und so erschaffen, wie Er erschafft. Sie sind Sein Geschöpf und Sie sind der Schöpfer. Nur Gott, der Schöpfer, kann Schöpfer erschaffen. Sie müssen Ihrem Schöpfer gegenüber harmonisch eingestellt sein. Sie müssen für Ihn offen und in allen Ihren Offenbarungen, in allen Ihren Schöpfungen ewig sein. Alles, was Sie verbessern wollen, können Sie immer verbessern. Alles, was Sie erschaffen wollen, können Sie an dem Ort erschaffen, an dem Sie sich gerade befinden, und zwar dann, wann Sie möchten. Für die Vervollkommnung gibt es die Ewigkeit. Für die Taten mehrt sich die Ewigkeit durch die Großtaten des Schöpfers. Sie sind derjenige, den der Schöpfer in Ihnen gesehen hat, den Er in Ihnen erschaffen hat. Sie sind aber auch derjenige, der will, dass der Schöpfer sich selbst mit Seinem Schöpferum in jener Unendlichkeit verkörpert, in der Sie sich selbst sehen. Der Schöpfer, der in Ihnen anwesend ist, ist jener Schöpfer, der sich zusammen mit Ihnen in jeder Ihrer Handlungen bewegt. Wenden Sie sich an Ihn und Sie erlangen Harmonie.

6. Tag:

1. An diesem Tag wird die Konzentration durchgeführt, deren Wesen wie folgt formuliert werden kann: Änderung der Struktur des Bewusstseins nach der Dichte der Konzentration durch die Wahrnehmung entfernt gelegener Objekte.

Dieses Konzentrationsverfahren ist dann günstig anzuwenden, wenn Sie wollen, dass das erforderliche Ereignis an einem bestimmten Ort stattfindet. Dabei müssen Sie Ihr Bewusstsein gerade in

diesem Bereich konzentrieren.

Diese Methode läßt sich auch dann erfolgreich anwenden, wenn Sie, im Gegenteil, das Eintreten einer Situation an einem bestimmten Ort verhindern wollen, falls diese für Sie ungünstig ist. In diesem Fall müssen Sie die negative Information auflösen. Auflösen bedeutet, dass das Bewusstsein an dem jeweiligen Ort defokussiert, dekonzentriert wird. Die dadurch entstehende Abschwächung führt dazu, dass keine ungünstige Situation eintritt.

Die Verwirklichung des gewünschten Ereignisses an dem ausgewählten Ort ist durch die Konzentration des Bewusstseins an diesem Ort unter Nutzung der entfernt gelegenen Elemente Ihres Bewusstseins zu erreichen. Wir haben bereits an früherer Stelle über dieses Steuerungsverfahren gesprochen. Bei der Anwendung dieses Verfahrens benutzen Sie diejenigen Elemente Ihres Bewusstseins, die die entfernt gelegenen Objekte wahrnehmen. Dabei können Sie die realen, physischen, entfernt gelegenen Objekte wahrnehmen, so wie Sie diese mit Ihren Augen sehen; Sie können die entfernt gelegenen Objekte aber auch mit Ihrem geistigen Auge betrachten. In dem einen wie in dem anderen Fall nutzen Sie die entfernt gelegenen Elemente Ihres Bewusstseins. Und wenn Sie dabei im Bewusstsein das Ereignis fixieren, das Sie an dem vorgegebenen Ort realisieren wollen, wird es auch genau dort eintreten.

Das Wesen dieser Methode besteht somit in Folgendem. In je weiter entfernten Bereichen Ihres Bewusstseins Sie die Information einbringen, desto besser wird sie verarbeitet und desto vollständiger wird das gewünschte Ereignis realisiert. Dabei findet das Ereignis am erforderlichen Ort statt.

In Bezug auf die destruktiven Kräfte kann man die Methode der Defokussierung anwenden. Indem Sie Ihr Bewusstsein defokussieren, können Sie die negative Information derart verdünnen, dass sie praktisch nicht mehr wahrgenommen wird, so als ob es sie überhaupt nicht gäbe.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1954837;

Neunstellige Zahlenreihe: 194321099.

3. Nachdem Sie die Welt so gesehen haben, als sei sie umgedreht worden, müssen Sie stets wissen, dass jede beliebige umgedrehte, jede beliebige abgekoppelte oder zusammengepresste Welt, immer die Welt der Einheit, der Harmonie und der Güte ist. Sie müssen verstehen, dass hinter allen umgedrehten und nicht eindeutigen oder nicht charakteristischen Zuständen der Welt immer die Güte Gottes steht und Sie können diese Harmonie aus der Kenntnis dessen gewinnen, dass Sie immer ewig waren und auch immer ewig bleiben werden, und keine Struktur, keine Information diesen Willen Gottes ändern wird.

7. Tag:

1. Am siebenten Montag muss man sich auf die überweiten Bereiche des Bewusstseins konzentrieren. In der Praxis haben wir mit diesen zu tun, wenn wir auf die fernen Wolken oder auf weit entfernte Gegenstände, sagen wir, auf Bäume oder auf deren Blätter schauen.

Zur Materialisierung irgendeines Objektes oder Verwirklichung irgendeines Ereignisses muss eine große Menge an Informationen verarbeitet werden. Die überweiten Bewusstseinsbereiche gewährleisten eine ultraschnelle Informationsverarbeitung. Hieraus folgt: Je weiter entfernte Bewusstseinsbereiche Sie nutzen, desto schneller können Sie die Informationen verarbeiten.

Die Kenntnis dieser Tatsachen wird bei diesem Verfahren folgendermaßen genutzt. Sie blicken mit den Augen auf eine Wolke bzw. stellen sich diese gedanklich vor und gestalten gleichzeitig in Ihrem Bewusstsein auf eben dieser Wolke das erwünschte Ereignis. Oder auf einem kleinen Blatt, falls Sie auf ein weiter entferntes Blatt schauen. Die Nutzung der überweiten Bereiche des Bewusstseins führt in diesem Fall dazu, dass das erwünschte Ergebnis schnell erreicht wird.

Dabei wird das Ereignis auf harmonische Weise verwirklicht, denn weder die Wolke noch das kleine Blatt können etwas zerstören. Sie können niemandem Schaden zufügen. Und im Ergebnis wird das erforderliche Ereignis harmonisch realisiert.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1485321;

Neunstellige Zahlenreihe: 991843288.

3. Sie sehen, dass sich die Welt nach dem Vorbild und dem Status Ihrer Handlungen im Zusammenwirken mit dem Willen Gottes entwickelt. Sie sehen, dass die Welt jenes Schöpfertum darstellt, das von allen anerkannt wird, und wenn Sie die Welt für Ihre Belange ändern wollen, so

bringen Sie Ihre Belange zum allgemeinen Wohl und Ihre Belange werden sich durchsetzen, Ihre Gesundheit wird robuster und das allgemeine Wohl tritt ein. Die allgemeine Benediktion - das ist die Handlung der Welt, die Sie ins Reich Gottes geleitet und die dazu führt, dass Sie das allgemeine und das individuelle Leben für immer und ewig bekommen.

8. Tag:

1. An diesem Tag lernen Sie zu steuern, indem Sie sich auf die Folgen von Ereignissen konzentrieren.

Stellen Sie sich vor, dass Sie an einem See sitzen und auf ein vorbei flitzendes Motorboot schauen. Vor ihm ist das Wasser ruhig, aber dahinter entstehen Wellen. Die Wellen sind die Folge der Bewegung des Motorbootes.

Schauen wir uns ein kleines Blatt an einem Baum an. Dieses Blättchen kann man als Folge der Existenz des Baumes betrachten.

Es sind Wolken heraufgezogen und die ersten Regentropfen sind auf die Erde gefallen. Die Regentropfen kann man als Folge der Existenz der Wolke betrachten.

Ähnliche Beispiele gibt es um uns herum unzählig viele. Sie nehmen eine beliebige Erscheinung und konzentrieren sich auf eine ihrer Folgen. Dabei behalten Sie das erwünschte Ereignis im Bewusstsein. Und es tritt ein.

Diese Methode der Steuerung ist sehr effektiv. Mit ihrer Hilfe können auch vergangene Ereignisse verändert werden.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1543218;

Neunstellige Zahlenreihe: 984301267.

3. Sie sehen, dass die Unendlichkeit der Linie der Ziffer Acht jene Welten in sich vereint, denen Sie bereits an den sieben vorangehenden Tagen begegnet sind. Und wenn sich Ihre Welt mit allen Welten vereint, erkennen Sie, dass Sie so fröhlich in Ihrer Seele sind, wie die Welt mannigfaltig ist. Indem Sie jedes Teilchen der Welt als allgemeine Freude aufnehmen, erkennen Sie, dass die Freude ewig ist, so wie auch die Wohltat ewig ist, und in diesem Zustand der allgemeinen Freude strecken Sie Ihre Hände nach oben und erblicken eine Botschaft der göttlichen Gnade, die Sie zur Ewigkeit aufruft. Erblicken Sie die Ewigkeit an jener Stelle, wo sie ist. Erblicken Sie die Ewigkeit dort, wo sie fehlt. Erblicken Sie die Ewigkeit dort, wo sie immer war, und Sie werden zum Schöpfer der Ewigkeit dort, wo sie aus der Sicht eines anderen fehlt. Wenn Sie die Ewigkeit sehen und diese erschaffen werden, werden Sie ewig für immer, in allem, in jeder Ewigkeit und in jeder Welt. Sie sind der Schöpfer nach der Gestalt und dem Ebenbild und die Ewigkeit erschafft Sie nach der Gestalt und dem Ebenbild. Indem Sie das Ewige miterschaffen, erschaffen Sie sich selbst mit. Indem Sie sich selbst miterschaffen, erschaffen Sie das Ewige, so wie die Ewigkeit eine andere Ewigkeit erschaffen kann und so wie der Schöpfer alle gleichzeitig erschaffen hat.

9. Tag:

1. Am neunten Tag des Monats beschäftigen Sie sich mit der Konzentration, die wie folgt bezeichnet werden kann: die Konzentration auf die überweiten Bewusstseinsbereiche in den maximal angenäherten Punkten Ihres Bewusstseins. Das heißt, diese Konzentrationsmethode besteht darin, dass Sie die maximal entfernten Bereiche Ihres Bewusstseins in die maximal angenäherten überführen. Dabei muss diese Überführung so geschehen, dass Ihre Wahrnehmung ein und dieselbe ist, sowohl von den maximal entfernten, als auch von den maximal angenäherten Bereichen des Bewusstseins aus. In diesem Fall können Sie einen einheitlichen Impuls für die Gestaltung eines beliebigen Elementes der Welt erhalten. Und sobald Sie das erreichen, werden Sie zu einem Fachmann der Steuerung. Denn dann genügt es Ihnen schon, einfach nur in einem Zustand geistiger Einstellung zu sein, damit alles normal ist, damit alles gut ist, es genügt einfach, einen solchen Wunsch zu haben - und alles wird genau so kommen.

Jener einheitliche Impuls, den ich bereits erwähnt habe, entwickelt einen besonderen geistigen Zustand. Dieser Zustand ist nicht ganz mit dem Denken gekoppelt, da das Denken als solches in diesem Zustand auch fehlen kann. Dort kann einfach nur die Einstimmung vorhanden sein, z.B. auf das Gute, auf das Schöpferium oder auf die Herstellung der Harmonie.

Allein schon die Präsenz in diesem Zustand einer solchen Einstimmung wird zu einer günstigen Entwicklung der Ereignisse führen.

Ich betone, dass diese Konzentrationsmethode eine spezielle Wahrnehmungsform hervorbringt. Die Wahrnehmung befindet sich in Ihrem Bewusstsein, die Wahrnehmung ist ein Teil Ihres Bewusstseins, und sie wird von Ihnen absichtlich so strukturiert, dass sie letztendlich so funktioniert, wie ich gesagt habe.

Die angeführte Konzentrationsmethode berührt die tiefen Fragen der Steuerung auf der Basis des eigenen Bewusstseins.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1843210;

Neunstellige Zahlenreihe: 918921452.

3. Nachdem Sie die Welt als ein sehr tiefes Wesen des Weltalls erkannt haben, werden Sie sehen, dass alles, was in der Natur existiert, dass jeder, der in der Natur existiert, z. B. eine Pflanze, ein Mensch, ein Tier, jedes Molekül oder das, was noch nicht erschaffen ist oder früher erschaffen worden ist, dass alles über eine einheitliche Grundlage von Gott verfügt, der den Schaffensmechanismus von allem aufgezeigt hat. Sobald Sie erkannt haben, wie man alles erschafft, werden Sie alles erschaffen. Kommen Sie dazu über den Ursprung Ihres "Ich". Kommen Sie dazu über die Tiefe Ihres "Ich", und Sie erkennen, wie sich Ihr "Ich" zusammen mit dem ganzen Weltall entwickelt, wie sich Ihr "Ich" vergrößert und in eine Welt verwandelt. Sie sind die Welt. Sie sind die Realität. Betrachten Sie das mit den Augen der ganzen Welt, betrachten Sie das mit den Augen eines jeden, betrachten Sie das mit Ihren eigenen Augen, und Sie erkennen, dass Ihre Seele gleichzeitig auch Ihre Augen sind. Schauen Sie mit der Seele und Sie werden die Welt so erblicken, wie sie ist, und Sie werden sie so korrigieren können, wie sie korrigiert werden muss, und Sie werden die Welt in der Form erblicken, in der Sie sie zur Erlangung der Ewigkeit nutzen müssen. Sie werden den Weg immer kennen, wenn Sie von sich, aus sich heraus und von außerhalb Ihrer selbst auf die Welt blicken.

10. Tag:

1. An diesem Tag praktizieren Sie eine Konzentrationsübung, deren Wesen wie folgt beschrieben werden kann: die gleichzeitige Konzentration auf alle von Ihnen zu erfassenden Objekte der äußeren Realität während eines einzigen einheitlichen Wahrnehmungsimpulses aller dieser Objekte.

Sie stellen sich darauf ein, dass die Ihrer Wahrnehmung zugänglichen Objekte von Ihnen gleichzeitig in einem einzigen Moment der Wahrnehmung wahrgenommen werden. Infolge einer solch schlagartigen Wahrnehmung müssen Sie sich all dieser äußeren Objekte bewusst werden.

Natürlich kann es in der Anfangsphase der Praxis passieren, dass Sie die Informationen über alle Objekte nur zum Teil wahrnehmen. Bleiben Sie dabei ruhig. In Wirklichkeit besteht das Ziel Ihrer Arbeit in der möglichst vollständigen Wahrnehmung aller Objekte. Mit der Zeit eignen Sie sich diese Fähigkeit an.

Aber selbst in der Anfangsphase erhalten Sie sogar bei der schlagartigen Wahrnehmung der Sie umgebenden Objekte eine gewisse Information über jedes von ihnen. So erhalten Sie beispielsweise zumindest eine Vorstellung davon, dass diese Objekte irgendwo vorhanden sind, dass sie existieren.

Um eine Information über ein Objekt zu erhalten, reicht es, allgemein gesagt, dass Sie den nötigen Punkt der Konzentration finden und sich darauf einstellen. So können Sie zu jedem beliebigen Objekt gelangen. Sie können den Zugang zu allen Bereichen der Steuerung erhalten. Und da Sie bei dieser Konzentrationsmethode eine große Anzahl an Objekten gleichzeitig wahrzunehmen lernen, gibt Ihnen diese Übung die Möglichkeit, gleichzeitig große Informationskomplexe zu steuern.

Als konkretes Beispiel lässt sich folgendes Ergebnis aus dieser Praxis anführen. Nehmen wir an, vor Ihnen ist ein Computer. Dann, nachdem Sie nur einen Blick auf sein Äußeres geworfen haben, werden Sie Bescheid wissen, wie dieser Computer zu steuern ist und welche Möglichkeiten sich durch seine Anwendung ergeben.

Die hier angeführte Konzentrationsart erlaubt es Ihnen, von jedem beliebigen Objekt Informationen zu erhalten, da Sie mit Hilfe dieser Übung lernen, jedes beliebige Informationsobjekt zu steuern. Dabei kann der Zugang zu der Steuerung sowohl logisch, als auch unbedingt sein, d. h. auf der geistigen Grundlage.

Damit habe ich Ihnen für die Übungen unter Punkt 1. die Konzentrationen für die ersten zehn

Tage des Monats gegeben. Im Prinzip könnten Sie die nachfolgenden Konzentrationen, bis zum Ende des Monats, schon selbst finden. Das könnte man auf der Grundlage der Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung auf dem Gebiet der Information bewerkstelligen. Das, was Sie bereits wissen, könnten Sie weiter entwickeln, indem Sie die gesamte Arbeit vom Standpunkt der fundamentalen Steuerung aus betrachten. Ich werde diese Konzentrationsübungen jedoch weiter erläutern, aber in wesentlich kürzerer Form.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1854312;

Neunstellige Zahlenreihe: 894153210.

3. Die Verbindung von zwei Ziffern, einer Eins und einer neuen Ziffer, der Null, hat dazu geführt, dass Sie die Welt von vorneherein so gesehen haben, als ob die Null schon in der Ziffer Eins enthalten gewesen wäre. Wenn Sie auf die Eins schauen und diese durch Anhängen der Null auf Zehn vergrößern, kreieren Sie eine Handlung. So muss Ihre Handlung sowie Ihr Handeln nach diesem Prinzip harmonisch sein. Sie müssen erkennen, dass jede Ihrer Offenbarungen durch jede Ihrer Handlungen wesentlich vergrößert werden kann, quantitativ und qualitativ. Sie sind die Offenbarung der Welt. Bringen Sie sie in Harmonie mit dem, was Sie sehen. Beobachten Sie sich selbst, sowie Ihre Gedanken. Sie müssen dort sein, wo Sie sind; Sie müssen dort sein, wo Sie nicht anwesend sind. Sie müssen überall sein, da Sie der Erschaffer und der Schöpfer sind. Und Ihre Harmonie muss zur Ewigkeit führen. Die Auferweckung ist ein Element der Ewigkeit. Die Unsterblichkeit ist ebenfalls ein Element der Ewigkeit. Sie müssen für sich die wahre Ewigkeit finden, in der die Unsterblichkeit und die Auferweckung nur Einzelfälle dieser Ewigkeit sind. Sie müssen der Schöpfer von Allen und Allem sein. Und was der Auferweckung und der Unsterblichkeit, der wahren Unsterblichkeit, folgt, das müssen Sie wissen und sich klar vorstellen. Die wahre Unsterblichkeit gebiert den nachfolgenden Status der Ewigkeit, den nachfolgenden Status der Welt und den nachfolgenden Status der Persönlichkeit. Sie müssen dazu bereit sein und immer wissen, dass die anderen Aufgaben, die Aufgaben der Ewigkeit, die vor Ihnen geboren worden sind und die Sie vor sich stellen, die neuen Welten gebären, die Sie in Ihrem Bewusstsein aufbauen, und diese Welt, so wie die Eins und die Null die Zehn ergeben, diese Welt auch das ist, was Sie dann besitzen werden, wenn Sie ewig sein werden, und da Sie schon ewig sind. Ihre Unsterblichkeit ist in Ihnen selbst enthalten. Sie sind bereits ewig und unsterblich, es genügt schon, das zu begreifen. Gehen Sie auf diese Ebene mittels einer vernünftigen Handlung über, so wie die Verbindung der Eins mit der Null, und Sie erhalten diese Unsterblichkeit in jeder Ihrer Handlungen, in jeder Ihrer Offenbarungen, in jedem Ihrer Schritte.

11. Tag:

1. Am elften Tag des Monats konzentrieren Sie sich auf die Erscheinungen, in denen sich die Wechselwirkung zwischen Tier und Mensch offenbart. Angenommen, bei Ihnen zu Hause lebt beispielsweise ein Hund, oder eine Katze, oder irgendein Vogel, sagen wir, ein Papagei. Denken Sie nach, worin der tiefere Sinn dieser Wechselwirkung, dieser Kontakte, dieser Gemeinschaft liegt? Und zwar aus unserem Standpunkt. Und von deren Standpunkt?

Das Begreifen der Wahrnehmungs- und Denkprozesse derjenigen, die mit Ihnen in wechselseitiger Beziehung stehen, erlaubt es Ihnen, in die Struktur der Steuerung der ganzen Realität hineinzukommen.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1852348;

Neunstellige Zahlenreihe: 561432001.

3. So wie Sie eine Eins auf das Zehnfache vergrößert haben, indem Sie eine runde Ziffer Null hinzugefügt haben, erhalten Sie die nächste Zahl, indem Sie zu dem Einser die Ziffer Eins hinzufügen. Die Zahl 11 ist die Verkörperung der Welt in ihrem Inneren, die für alle zu sehen ist. Sie sind jenes Wesen, das für alle immer zu sehen ist, und jeder kann sich Ihre harmonische Erfahrung aneignen, diejenige, die Sie in Ihrer Entwicklung erworben haben. Teilen Sie Ihre Erfahrungen und Sie erhalten das ewige Leben.

12. Tag:

1. An diesem Tag konzentrieren Sie sich auf Erscheinungen, bei denen die Frage der Schaffung

eines Ganzen aufkommen kann. Nehmen wir an, einer Gans oder einem Schwan ist eine Feder ausgegangen. In diesem Fall müssen Sie sich darauf konzentrieren, wie man es anstellen könnte, dass sie wieder an ihren Platz zurückkommt. Wie könnte man das erreichen? Das heißt, Sie bemühen sich zu verstehen, wie man ein abgeschlossenes Ganzes bilden oder wiederherstellen könnte.

Oder nehmen wir ein anderes Beispiel: Von einem Baum ist ein kleines Blatt heruntergefallen. Wie kann man es bewerkstelligen, dass es an seinen Platz zurückkehrt und sich der Baum mit ihm zusammen in seinem ursprünglichen Zustand befindet?

Das ist die Konzentration auf das Zusammenbringen der einzelnen Elemente der Realität zu einem geschlossenen Ganzen, das deren Norm darstellt. Diese Konzentrationspraxis ergibt die Steuerung.

Bei dieser Konzentrationsübung, wie auch bei vielen anderen, kann man sich selbst als Objekt betrachten. Sie können jedes beliebige Ihrer Organe wiederherstellen. Einmal hat sich eine Frau mit einer Bitte an mich gewandt. Ihr war bei einer Operation die Gebärmutter entfernt worden. Sie sind sich wohl bewusst, wie wichtig diese Frage ist. Ich habe jene Prinzipien und Methoden angewandt, die fortan auch Ihnen bekannt sind, und jetzt hat diese Frau wieder eine vollwertige gesunde Gebärmutter.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1854321;

Neunstellige Zahlenreihe: 485321489.

3. Vereinen Sie sich mit der Welt in deren Hülle, und zwar mit derjenigen, wie Sie sie in Ihren Handlungen wahrnehmen, und Sie werden erkennen, dass Ihre Handlungen demjenigen Wesen der Welt entsprechen, das mit Ihnen überall und immer harmonisiert. Und Sie werden erkennen, dass, nachdem Ihnen die göttliche Gnade zuteil geworden ist, der Herr von Ihnen die Einigkeit wollte. Sie müssen die Einigkeit dort haben, wo der Herr die Entwicklung betreibt. In der Entwicklung liegt die Einigkeit mit Gott. In der göttlichen, wahren und schöpferischen Entwicklung entsteht die Einigkeit in jedem Augenblick Ihrer Bewegung. Sie bewegen und entwickeln sich in Richtung der Ewigkeit und das wird für immer Ihre Einigkeit mit dem Schöpfer in Ihrer ewigen Entwicklung sein. Die Ewigkeit des Lebens ist die wahre Einigkeit mit dem Schöpfer.

13. Tag:

1. Am dreizehnten Tag des Monats muss man sich auf diskrete, einzelne Elemente irgendeines Objektes der Realität konzentrieren.

Nehmen wir an, dass Sie irgendein Objekt wahrnehmen. Das kann beispielsweise ein LKW, eine Palme oder ein Stein sein. Was für ein Gegenstand das ist, hat keine Bedeutung. Die Hauptsache ist, dass Sie bei dem gewählten Objekt bewusst irgendwelche Fragmente, irgendwelche Teilelemente unterscheiden. Den LKW, sagen wir, kann man sich als aus vielen einzelnen Teilen bestehend vorstellen.

Ich erinnere daran, dass man so bei allen Formen vorgehen kann, sofern es sich um keine menschlichen Formen handelt. Mit dem Menschen darf man so nicht umgehen. Der Mensch muss immer ganzheitlich wahrgenommen werden. Das ist ein Gesetz.

Wenn das von Ihnen ausgewählte Objekt kein Mensch ist, sondern etwas anderes, derselbe LKW, dann dürfen Sie sich ihn aus einzelnen Teilen bestehend vorstellen. Ihre Aufgabe besteht hier somit darin, die Verbindungen zu finden, die zwischen den einzelnen Teilen bestehen. Und wenn Sie diese Verbindungen finden und gleichzeitig das für Sie erforderliche Ereignis im Bewusstsein festhalten, zum Beispiel die Heilung von jemandem oder die Erlangung der Fähigkeit des Hellsehens, dann erreichen Sie die Verwirklichung dieses Ereignisses. Auf diese Weise können Sie Ihre Möglichkeiten der Steuerung vervollkommen.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1538448;

Neunstellige Zahlenreihe: 154321915.

3. Sie erblicken jene Gesichter, die die Welt vor Ihnen schufen. Sie erblicken jene Mechanismen, die die Welt vor Ihnen schufen. Sie erblicken die Welt, die vor Ihnen war. Und Sie spüren, dass Sie immer waren, und dieses Gefühl übertragen Sie auf diese Gesichter und mit diesem Gefühl erschaffen Sie diese Mechanismen. Und Sie erkennen, dass alles um Sie herum, ob künstlich reproduziert oder natürlich erschaffen, dass all das der Schöpfer ist. Er hat Sie darin verkörpert, was Sie sehen. Ihre Verkörperung ist eben jene Welt, die erschaffen wird. Somit können Sie jede beliebige Technologie der geistigen, intellektuellen, technologischen oder einer Ihrem Wunsch entsprechenden Entwicklung finden, diese muss aber unbedingt schöpferischer Natur sein. Betrachten Sie die Entwicklung als eine

gleichberechtigte, überall vorkommende Entwicklung eines jeden beliebigen Elements der Realität sowie eines jeden beliebigen Objektes der Information und vor Ihren Augen erscheint jenes Wesen, das Ihre Seele, Ihre Persönlichkeit und Ihr Schöpfer ist. Die Individualität des Schöpfers und Sein Erschaffen aller liegen der Harmonie der Welt zugrunde, die allem innewohnt, immer da ist und überall verstanden wird. Der Schöpfer, der Sie individuell erschaffen hat und nur Sie, hat alle gleichzeitig erschaffen. So erschaffen auch Sie die Welt individuell und mit einem Mal gleichzeitig für alle und für alle Zeiten und Räume.

14. Tag:

1. An diesem Tag des Monats konzentrieren Sie sich auf die Bewegung der Sie umgebenden Objekte. Sie beobachten diese und stellen sich die Frage: Warum bewegt sich die Wolke? Warum regnet es? Warum können die Vögel fliegen? Warum geschieht all das überhaupt? Sie bemühen sich, den informativen Sinn eines jeden Ereignisses für sich herauszufinden.

Wenn Sie sich so konzentrieren und gleichzeitig das für Sie erforderliche Ereignis im Bewusstsein festhalten, erreichen Sie dessen Verwirklichung. Und gleichzeitig vervollkommen Sie Ihre Steuerung in meisterlicher Form.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 5831421;

Neunstellige Zahlenreihe: 999888776.

3. An diesem Tag muss man seine Hände als Hände, die das Licht des Lebens widerspiegeln, erblicken. An diesem Tag muss man seine Finger als Finger, die das Licht der Hände widerspiegeln, erblicken. An diesem Tag erblicken Sie Ihren Körper, der das klare Licht des Schöpfers ausstrahlt, der das klare Licht der Liebe, der Güte und der Gesundheit für alle ausstrahlt, der das klare Licht meiner Lehre über das ewige Leben ausstrahlt. An diesem Tag können Sie die Lehre über das ewige Leben, meine Lehre, verspüren und sich gedanklich an mich wenden. Sie können sich auch an jedem anderen Tag und in jedem beliebigen anderen Zustand an mich wenden, und Sie können mich immer um das bitten, was Sie für die Erlangung des ewigen Lebens und des allgemeinen Schöpferturns möchten. Wenden Sie sich an mich und Sie erhalten Hilfe. Sie können sich auch an sich selbst wenden und selbständig erfahren, was Sie von mir erhalten haben. Sie können dieses Wissen sehen und es anwenden und den anderen zeigen. An diesem Tag können Sie mit mir harmonieren, genau so wie Sie mit mir an jedem beliebigen vorausgegangenem Tag und an allen nachfolgenden Tagen harmonieren können. Und an jenen Tagen, an denen die Zeit nicht mittels Zeit und Raum gemessen wird, können Sie sich auch immer an mich wenden mit der Bitte um Hilfe, mit der Bitte um ein Gespräch, mit der Bitte um ein Ereignis oder einfach nur, um sich an mich zu wenden. Sie sind ebenso frei, wie Sie immer frei waren. Machen Sie sich das zur Regel, verbreiten Sie diese Regel auf die anderen, und Sie erhalten das ewige Leben dort, wo ich bin. Und Sie erhalten das ewige Leben dort, wo Sie sind. Und Sie erhalten das ewige Leben dort, wo alle sind. Und Sie erhalten die Ewigkeit dort, wo alles ist und immer ist. Und dieses Prinzip wird authentisch und wahrhaftig sein für alle, und es ist schon wahrhaftig und authentisch für alle, und Sie sind derjenige, der Sie in der Ewigkeit sind, da Sie schon die Ewigkeit sind.

15. Tag:

1. Am zweiten Tag des Monats praktizierten Sie die Konzentration auf den kleinen Finger der rechten Hand. Am fünfzehnten Tag können Sie zu diesem Zweck einen beliebigen anderen Teil Ihres Körpers nutzen, zum Beispiel, andere Finger oder Fingernägel, oder sonst etwas, nach Ihrer Wahl. Im Folgenden wird die Konzentrationsübung so durchgeführt, wie ich es Ihnen für den zweiten Tag erläutert habe.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 7788001;

Neunstellige Zahlenreihe: 532145891.

3. An diesem fünfzehnten Tag des Monats können Sie jene Gnade Gottes verspüren, die von der Allumfassenden Vernunft beschert wird, welche ihrerseits dem Herrn dankbar dafür ist, erschaffen worden zu sein. Dankbar für die Erschaffung eines jeden einzelnen ihrer Elemente und für die Erschaffung ihres Status, der es ihr erlaubt, das Universum abzubilden, da Gott überall zugegen ist. Und nach diesem Prinzip spüren Sie die Dankbarkeit der Pflanze und des Tieres Ihnen gegenüber, spüren Sie

die Dankbarkeit eines anderen Menschen und spüren Sie deren Liebe. Und Sie erkennen, dass Sie sie lieben. In der Liebe liegt die Schöpfung, die Güte und die allgemeine Einfühlung. Und die gemeinsame Liebe, von allen erreichbar und alle erreichend - das ist der Schöpfer, der die Welt in Ihrer Offenbarung verkörpert hat. Sie sind die Offenbarung der Liebe des Schöpfers, da auch Er die Liebe Ihnen gegenüber ist. Sie haben die Gabe des Schöpfers von vornherein bekommen, und Sie sind er, Sie sind der Schöpfer, da Sie vom göttlichen Schöpfer erschaffen worden sind, vom ewigen, allumfassenden Gott, und gehen Sie dorthin, wo Er ist, da Er überall ist. Und gehen Sie dorthin, wohin Er Sie ruft, da Er überall ruft. Er ist dort, wo Sie sind, Er ist überall, wo Sie sind. Sie befinden sich in der Bewegung des Schöpfers, Sie stellen die Verkörperung Seiner Ewigkeit dar. Gehen Sie auf die Sorgen des Schöpfers ein, Er hat die ewige Welt in der allgemeinen gegenseitigen Entwicklung erschaffen, und Sie erkennen, dass die Welt für ewig erschaffen wird, und Sie erkennen, dass die Welt Sie als den Ewigen verkörpert. Sie sind der Schöpfer, der das Ewige erschafft, und der göttliche Schöpfer hat Sie als einen Ewigen bei der Erschaffung der ewigen Welt erschaffen.

16. Tag:

1. An diesem Tag konzentrieren Sie sich auf die Elemente der äußeren Realität, mit denen Ihr Körper in Kontakt tritt.

Aus der Kindheit erinnern wir uns noch an folgenden bemerkenswerten Satz: „Sonne, Luft und Wasser sind unsere beste Freunde“. Bei dieser Konzentrationsübung bemühen Sie sich, der Wechselwirkung mit diesen unseren Freunden bewusst zu werden.

Sie konzentrieren sich auf die Wärme, die Ihnen von den auf Sie auftreffenden Sonnenstrahlen zuteil wird. Sie spüren ihre Berührung, Sie empfinden die von ihnen ausgehende Wärme.

Sie spüren ein sanftes Lüftchen, das Sie umweht. Sie empfinden seinen Lufthauch. Es können aber auch starke Windböen sein. Auch kann es sich um völlig stillstehende Luft handeln. Und wenn es dabei sehr heiß ist und hohe Feuchtigkeit vorherrscht, so spüren Sie gleichzeitig die Wärme, die Luft und die Feuchtigkeit auf Ihren Wangen.

Sie können die erfrischende Wirkung des Wassers auskosten, wenn Sie sich waschen, duschen oder schwimmen.

Diese Konzentrationsübungen können Sie auch in der kalten Winterzeit ausführen. Ihr Gesicht ist ja immer unbedeckt. Und erst recht in der warmen Zeit, besonders im Sommer, am Strand, kann Ihr ganzer Körper den Kontakt mit Sonne, Luft und Wasser genießen. Dazu kann man noch den Kontakt mit der Erde hinzufügen.

Diese Konzentrationen sind sehr wichtig. Bei diesen treten Sie in eine bewusste Wechselwirkung mit den Elementen.

Selbstverständlich können Sie diese Übung auch jeden Tag ausführen.

Wenn Sie während der Konzentration gleichzeitig das für Sie erforderliche Ereignis im Bewusstsein festhalten, erreichen Sie dadurch, dass es realisiert wird.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1843212;

Neunstellige Zahlenreihe: 123567091.

3. Spüren Sie die Harmonie dort, wo sie ist, und sie ist immer und überall. Das ist die Harmonie des Schöpfers. Spüren Sie die Harmonie dort, wo sie ist und wo sie sein wird. Das ist die Harmonie Ihrer Entwicklung. Spüren Sie die Harmonie dort, wo sie ist, wo sie war und wo sie sein wird, und auch dort, wo sie nicht war, wo sie nicht ist, und wo sie stets sein wird. Das ist die Harmonie der Veränderung. Das ist die Harmonie der Verklärung. Das ist die Umgestaltung zum ewigen Leben. Kommen Sie überall zu sich selbst, und spüren Sie diese Harmonie überall, und Sie werden sehen, wie sich von Ihrer Harmonie die Wellen der Freude und der Liebe ausbreiten. Und Sie werden erkennen, dass Sie die Welt in ihrem ewigen Status der Stabilität für immer harmonisch gestalten. Sie sind ein Kämpfer für ewiges Leben und für ewigen Glauben, aber bereits in der ewigen Gnade Gottes.

17. Tag:

1. Am siebzehnten Tag des Monats konzentrieren Sie sich auf die Elemente der äußeren Realität, von denen Sie aus Ihrer Sicht ständig umgeben sind. Es ist der Sie umgebende Raum, die Sonne, der

Mond, die Ihnen bekannten Sternbilder und überhaupt alles das, was nach Ihrer Vorstellung immer existiert. Sie konzentrieren sich auf irgendeines dieser Elemente und behalten, wie immer, gleichzeitig das für Sie erforderliche Ereignis im Bewusstsein, damit es realisiert wird.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1045421;

Neunstellige Zahlenreihe: 891000111.

3. Schauen Sie mit dem allsehenden Auge auf die Auferweckung von Allen und Allem. Und Sie werden erkennen, dass die Wiederherstellung der Welt jene Realität ist, in der Sie leben. Und Sie werden spüren, dass Sie sich in der ewigen Welt befinden. Bewegen Sie sich auf diesem Pfad vorwärts und Sie werden den Weg erkennen, der Sie ruft. Gehen Sie diesen Weg, und Sie werden den Schöpfer erblicken, der ewig ist, und Sie werden Ihre Ewigkeit genießen und dieser Genuss besteht in der Ewigkeit des Lebens; und der Schöpfer ist eben jener Schöpfer, der Sie erschaffen hat, dessen Liebe grenzenlos und dessen Schlichtheit vertrauenswürdig ist; auch Er ist so schlicht und transparent, wie Sie Ihn sich vorgestellt haben, wie Sie früher über Ihn gedacht haben. Er ist auch so gütig und konstruktiv, wie Sie es früher wussten. Er ist Ihr Schöpfer und Er weist Ihnen den Weg. Gehen Sie Seinen Weg, denn Sein Weg ist auch Ihr Weg.

18. Tag:

1. An diesem Tag des Monats konzentrieren Sie sich auf unbewegliche Objekte. Das können ein Gebäude, ein Tisch, ein Baum sein. Wählen Sie aus, was Ihnen gefällt. Weiterhin müssen Sie das individuelle Wesen des gewählten Objektes, seinen Sinn herausfinden. Den Sinn für sich zu finden heißt, dass Sie verstehen müssen, was dieses Objekt für Sie bedeutet. Darin besteht diese Konzentrationsübung.

Im nachfolgenden werde ich bei der Beschreibung der Übungen nicht mehr hinzufügen, dass das erwünschte Ereignis während der Konzentration im Bewusstsein gehalten werden muss, um es steuern zu können. Im Folgenden wird dies stets vorausgesetzt.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1854212;

Neunstellige Zahlenreihe: 185321945.

3. Sie gehen dorthin, wo die Menschen sind. Sie gehen dorthin, wo die Ereignisse stattfinden. Sie arbeiten dort, wo es Widerstand gibt. Und wenn Sie das sehen, wird der Widerstand durchsichtig, seine Kräfte schwinden und Sie sehen die Welt der Ewigkeit, selbst dann wenn es noch Widerstand gibt. Gehen Sie und seien Sie überall, wo Sie sein wollen. Sie können überall sein. Sie können das gesamte Universum der Wohlfahrt umfassen, und deshalb kämpfen Sie gegen den Widerstand zum Wohle des ewigen Lebens und der Widerstand wird in sich zusammenbrechen und Sie werden das Licht des ewigen Lebens erblicken und es wahrnehmen. Und so geschieht es auf ewig und zu allen Zeiten.

19. Tag:

1. Am neunzehnten Tag des Monats konzentrieren Sie sich auf die Erscheinungen der äußeren Realität, in denen etwas, was ursprünglich als einheitliches Ganze existierte, sich danach in die Gesamtheit der einzelnen Elemente verwandelt. Ein Beispiel einer solcher Erscheinung: eine Wolke verwandelt sich in Regentropfen. Oder ein anderes: die Krone eines Baumes verwandelt sich in einzelne herabfallende Blätter.

Während der Konzentration auf derlei Erscheinungen bemühen Sie sich, die Gesetze zu finden, auf deren Grundlage eine solche Entwicklung der Ereignisse hätte verhindert werden können. Solche Gesetze ausfindig zu machen ist der Sinn dieser Konzentrationsübung.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1254312;

Neunstellige Zahlenreihe: 158431985.

3. Der Kampf des Geistes um seinen rechten Platz in der Welt, wie auch der Kampf Ihrer Seele für die Verkörperung des Schöpfers, führen dazu, dass Ihr Intellekt und Ihre Vernunft kontrollierbar werden. Ihr Bewusstsein wird allumfassend und Ihr Teil des Bewusstseins wird zum gemeinsamen Bewusstsein. Sie werden zu dem, der Sie sind. Ihre Ewigkeit offenbart sich in Ihren Überlegungen, Ihre Überlegungen werden zur Ewigkeit, Ihre Gedanken machen die Welt ewig und Sie werden dort sein, wo Sie sind, und Sie werden dort sein, wo Sie nicht sind, und Sie werden immer sein, obwohl die Welt auch

aus Zeitabschnitten besteht, und dort, wo Sie sein werden, wird der Zeitabschnitt zu einer Welt und der Raum vereinigt sich mit der Ewigkeit, und die Zeit tritt zurück und Sie werden in der Bewegung sein und Sie werden in der ewigen Zeit sein, und Sie verspüren die ewige Zeit, und diese ewige Zeit kommt zu Ihnen. Jeder Augenblick Ihrer Zeit ist ewig. Spüren Sie die Ewigkeit in jedem Augenblick und Sie werden erkennen, dass Sie darüber bereits verfügen.

20. Tag:

1. An diesem Tag wird die Konzentration auf die entfernten Bereiche des Bewusstseins vorgenommen. Ihre Aufgabe ist es, den anderen Menschen Beistand zu leisten.

Stellen Sie sich vor, dass Sie einem anderen Menschen etwas erklären müssen, was dieser nicht weiß oder nicht versteht. Wir sind uns übrigens bewusst, dass jeder Mensch in Wirklichkeit über alle Kenntnisse verfügt; in seiner Seele ist von Anfang an schon alles vorhanden. Deshalb besteht Ihre Aufgabe darin, ihn beim Begreifen der Informationen, über die er bereits verfügt, zu unterstützen. Übrigens ist das wahre Verständnis gerade damit - d.h. mit dem Begreifen des in der Seele bereits vorhandenen Wissens - verbunden.

Das Heranführen eines Menschen an das Bewusstsein der für ihn erforderlichen, in seiner Seele gespeicherten Informationen, lässt sich am leichtesten über die entfernten Bereiche seines Bewusstseins bewerkstelligen. Diese lassen sich am einfachsten über die entfernten Bereiche des eigenen Bewusstseins erreichen.

Indem Sie diese Übung ausführen, beteiligen Sie sich bereits aktiv am Programm zur Rettung. In diesem Zusammenhang lege ich genauer dar, was für Ihre Konzentration von prinzipieller Bedeutung sein muss. Ihre Konzentration muss so ausgerichtet sein, dass die von Ihnen erzielte Steuerung gleichzeitig für alle zu einem positiven Effekt führt und dass sie für alle gleichzeitig eine gedeihliche Entwicklung der Ereignisse bringt. Dies geschieht unabhängig vom Aufenthaltsort der anderen Menschen. Physisch können sich die Menschen in großer Entfernung von Ihnen befinden; dennoch erhalten sie von Ihnen Hilfe.

In kürzerer Form ausgedrückt kann man diese Übung als eine Konzentration auf den allgemeinen Erfolg bezeichnen. Damit ist gemeint, dass die Entwicklung konkreter Situationen dank Ihrer Arbeit in eine für alle günstige Richtung gehen wird.

Falls gewünscht kann man an diesem Tag, insbesondere in der ersten Zeit, am Anfang der Praxis, noch eine Übung hinzufügen.

Sie konzentrieren sich auf solch entfernte Objekte wie die Sonne, die Planeten oder die Sterne und Gestirne. Dabei brauchen Sie diese nicht mittels des normalen Sehens zu erblicken. Ihre Aufgabe bei dieser Konzentration ist wie folgt: Sie bemühen sich zu begreifen, was diese Objekte vom Standpunkt der Information aus darstellen.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1538416;

Neunstellige Zahlenreihe: 891543219.

3. Blicken Sie auf die Welt von der höchsten Position Ihres Bewusstseins, von der tiefsten Position Ihrer Seele und mit der größten geistigen Leidenschaft für den allgemeinen Wohlstand; blicken Sie so auf die Welt, als ob diese erst noch erschaffen würde und gestalten Sie sie so, wie sie jetzt ist. Aber indem Sie diese so gestalten, wie sie jetzt ist, verändern Sie den Zustand der Welt mit all ihren Lastern zum Besseren, in Richtung des Schöpfertums und des ewigen Lebens. Und Sie erkennen, dass die Laster keineswegs Laster, sondern eine falsche Auffassung der Welt sind. Erfassen Sie die Welt richtig, wie der Schöpfer Ihnen diese gibt, und Sie werden erkennen, dass der Schöpfer überall zugegen und die Richtigkeit überall vorhanden ist; man muss nur einen Schritt entgegen gehen; man muss nur nicht ableugnen und muss für immer und ewig auf diese zugehen; dann werden Sie erkennen, dass die Welt sich gewandelt hat. Und Sie werden erkennen, dass das Universum das Ihrige geworden ist, und Sie werden sehen, dass der Schöpfer mit Ihnen zufrieden ist, und Sie werden erkennen, dass Sie ein Schöpfer sind und überall, immer und auf ewig schaffen können; und Sie sind der Gehilfe des Schöpfers, und Sie sind der Gehilfe eines jeden beliebigen Anderen und Sie erschaffen wie der Schöpfer selbst den Schöpfer und hier kommen Sie an den Punkt der Vereinigung Aller. Und dieser Punkt der Vereinigung Aller ist auch Ihre Seele. Betrachten Sie diese und Sie erblicken das Licht des Lebens. Dieses Licht des Lebens wird von Ihrer Seele erzeugt. Das Leuchten Ihrer Seele ist das, was Sie in die Höhe, in die Ferne

und in die Breite streben läßt, das Leuchten Ihrer Seele - das ist die Welt. Sie sehen die Welt, weil Ihre Seele sie sieht. Sie sehen die Seele, weil Sie die Augen der Seele haben. Betrachten Sie sich von allen Seiten, und Sie werden die allgemeine Vereinigung mit der ganzen Welt sehen, mit der ganzen Welt, die immer und überall existiert. Ihr Gedanke ist der Gedanke der Welt. Ihr Wissen ist das Wissen der Welt. Verteilen Sie das Wissen des Lebens und verbreiten Sie das Licht Ihrer Seele, und Sie werden das ewige Leben in dem Zustand erblicken, in dem Sie sich darin befinden. Sie werden erkennen, dass das ewige Leben schon längst mit Ihnen ist; es ist immer, es war immer, es wird immer sein. Das ewige Leben - das sind auch Sie.

21. Tag:

1. Am einundzwanzigsten Tag des Monats müssen Sie sich auf Zahlenreihen mit umgekehrter Reihenfolge konzentrieren. Ein konkretes Beispiel: 16, 15, 14, 13, 12, 11, 10. Die für diese Reihenfolgen herangezogenen Zahlen müssen zwischen 1 und 31 liegen (die maximale Anzahl der Tage pro Monat). Somit stehen Ihnen 31 Zahlen zur Verfügung. Bei der Zusammenstellung der Reihenfolgen aus diesen Zahlen verlassen Sie sich auf Ihr inneres Gefühl.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 8153517;

Neunstellige Zahlenreihe: 589148542.

3. Schauen Sie, wie ein Bergbach von den Bergen herabrauscht. Schauen Sie, wie der Schnee schmilzt. Richten Sie Ihren gedanklichen Blick auf diese Bilder, wenn Sie mit den Augen geschaut haben. Und Sie werden erkennen, dass sich Ihre Gedanken nicht von Ihren Augen unterscheiden. Und Sie werden erkennen, dass sich Ihr Bewusstsein nicht von Ihrem Körper unterscheidet. Und Sie werden erkennen, wie Ihre Seele Ihren Körper aufbaut. Vergessen Sie dieses Wissen nicht, während Sie es von einer Sekunde auf die andere übertragen, während Sie es den anderen übermitteln, und während Sie aus einem Augenblick die Ewigkeit schaffen, werden Sie sich ewig so aufbauen, als ob Sie, ohne Anstrengungen zu unternehmen, früher gelebt hätten, und dieser ewige Aufbau ist das ewige Leben. Bauen Sie um sich herum nach dem gleichen Prinzip auch andere Objekte auf, bauen Sie Welten auf. Bereiten Sie Freude und säen Sie Weizen, und backen Sie Brot, und geben Sie die Werkzeuge, und stellen Sie die Maschinen zur Verfügung, und tun Sie es so, dass die Maschinen unschädlich, nicht vernichtend sind, und Sie werden erkennen, dass Sie in dieser Welt leben, und Sie werden erkennen, dass Ihnen dies von oben beschert worden ist, und dass Gott und Ihr Bewusstsein in der Maschine offenbart sind. Halten Sie die Maschine an, wenn sie zur Bedrohung wird. Bauen Sie den Körper auf, wenn er krank ist, verwirklichen Sie die Auferweckung, wenn jemand von uns gegangen ist, lassen Sie nicht zu, dass jemand anderer aus dem Leben scheidet. Sie sind der Schöpfer, Sie sind der Gestalter, nehmen Sie, handeln Sie und schreiten Sie voran in Harmonie mit der ganzen Welt, in Harmonie mit allem Erschaffenen, in Harmonie mit allem, was irgendwann in der gesamten Unendlichkeit und Offenbarung der Welt erschaffen wird, und in Harmonie mit sich selbst.

22. Tag:

1. An diesem Tag des Monats müssen Sie sich auf solche Elemente der Realität konzentrieren, die sich durch eine unendliche Reproduktion auszeichnen. Ein konkretes Beispiel: der Begriff der Ewigkeit. Oder der Begriff des unendlichen Raumes.

Dennoch möchte ich noch einmal daran erinnern, dass Sie, während Sie beispielsweise über die Ewigkeit, sagen wir, nachdenken, gleichzeitig das für Sie erforderliche Ereignis aufbauen müssen.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 8153485;

Neunstellige Zahlenreihe: 198516789.

3. Ihre Seele ist eine erschaffene Struktur, Ihre Seele ist eine wiedererschaffende Struktur. Schauen Sie, wie Ihre Seele erschaffen wird, schauen Sie, wie Sie wiedererschaffen wird. Im Akt der Wiedererschaffung ist Ihre Seele, öffnen Sie Ihre Welt und schauen Sie, wo sich der Schöpfer wiedererschaffen hat, schauen Sie auf den Mechanismus der Wiedererschaffung und Sie erblicken die Liebe. Die Liebe ist das, was Licht in die Welt bringt. Die Liebe ist es, worauf sich die Welt aufbaut. Die Liebe ist das, was immer da ist und von Anfang an war. Schauen Sie, wer die Liebe erschaffen hat, und Sie werden sich selbst sehen. Die Liebe, die Ihnen gehört, sind Sie, die wiederum der Liebe gehören.

Bauen Sie mit Liebe, bauen Sie mit Wohlerbringen, bauen Sie mit der großen Freude des allgemeinen Lebens und des allgemeinen Glücks, und Sie werden jene Freude erblicken können, die alle um Sie herum sehen. Erblicken Sie die Freude derjenigen, die in Ihrer Umgebung sind, und Ihr Herz wird von Glück erfüllt sein. Seien Sie im Glück, seien Sie in der Harmonie, und dieses Glück wird Ihnen die Ewigkeit bringen. Schauen Sie mit Ihren ewigen Augen, schauen Sie mit Ihrem ewigen Körper, schauen Sie mit Ihrem ewigen Blick auf Ihre Verwandten und beschenken Sie ihnen die Ewigkeit. Schauen Sie mit Ihrer Ewigkeit auf alle Menschen und beschenken Sie ihnen die Ewigkeit. Schauen Sie mit Ihrer Ewigkeit auf die ganze Welt, auf Ihre ganze Umgebung und beschenken Sie ihnen die Ewigkeit. Und die Welt wird aufblühen, und sie wird zu einer Blume, die ewig blüht. Und diese Blume wird Ihre Welt, die auch die Welt von allen ist. Und Sie werden leben und Ihr Glück wird unendlich sein.

23. Tag:

1. Am dreiundzwanzigsten Tag des Monats hat man sich auf die Entwicklung aller Elemente der Realität in Richtung einer Realisierung der Aufgaben Gottes zu konzentrieren.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 8154574;

Neunstellige Zahlenreihe: 581974321.

3. Schauen Sie sich die Welt an, was in dieser zu tun ist. Schauen Sie auf Ihre alltäglichen Dinge, erkennen Sie Ihre Gefühle und schauen Sie sich diese an. Betrachten Sie, wie Ihre Gefühle mit den Ereignissen verknüpft sind, warum Sie nach vorne schauen, warum Sie fühlen, warum es bei Ihnen so und nicht anders geht. Warum das Wort „anders“ auf der Welt nicht vorhanden sein kann, da die Welt doch einheitlich und mannigfaltig in Ihrer Einheit ist. Warum das Wort „einzigartig“ die Vielfalt bedeutet. Empfinden Sie die Natur aller Erscheinungen in Ihrem konkreten Fall. Betrachten Sie diesen Fall von allen Seiten. Betrachten Sie Ihren Organismus und stellen Sie ihn mit einem gedanklichen Augenblick wieder her. Betrachten Sie Ihr Bewusstsein und bringen es dazu, dass es alle Ihre Fragen löst. Betrachten Sie Ihre Seele und erkennen Sie, dass darin alles längst existiert.

24. Tag:

1. An diesem Tag des Monats müssen Sie während der Konzentration aus der Form des Menschen ein beliebiges anderes Objekt kreieren. Beispielsweise eine Videokassette, einen Kugelschreiber, eine Pflanze. Sie müssen erkennen, aus welchem Element der Form des Menschen, sagen wir mal, eine Videokassette geboren wird. Das heißt, wie Sie die Gestalt des Menschen begreifen müssen, damit eine Videokassette daraus wird.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 5184325;

Neunstellige Zahlenreihe: 189543210.

3. Sie haben jene Realität gesehen, welche Sie gesehen haben. Sie sind zu jener Realität gelangt, welche Sie selbst sind. Betrachten Sie alle Tage, vom ersten bis zum vierundzwanzigsten Tag, und Sie erkennen, dass Ihre Liebe unendlich ist. Betrachten Sie die Welt, so wie Sie mit Liebe schauen, betrachten Sie das Gefühl, so wie Sie es aufbauen, betrachten Sie das Gefühl wie eine ewige Schöpfung, und Sie gelangen zur Liebe wie zur Ewigkeit. Sie gelangen zu ihr für immer, und Sie bleiben bei ihr für immer und ewig. Der Schöpfer - Ihr Gott - hat Sie als Liebende erschaffen. Sie sind Geschöpfe Gottes und Sie lieben. Die Liebe ist das Leben, und das Leben ist die Liebe. Offenbaren Sie die Liebe dort, wo Sie erscheinen, offenbaren Sie die Liebe an den Orten, an denen Sie vorhaben zu erscheinen und an denen Sie erst nachdenken zu erscheinen. Die Liebe kann nicht mit Worten ausgedrückt werden und die Liebe kann sich nicht mit Gefühlen ausdrücken, aber Ihre Taten sind die Liebe, dort wo Sie schöpferisch tätig sind.

25. Tag:

1. Am fünfundzwanzigsten Tag des Monats können Sie sich auf beliebige Gegenstände Ihrer Wahl konzentrieren. Wichtig ist hier, dass Sie mehrere unterschiedliche Konzentrationsübungen durchführen und dass bei Ihnen eine gewisse Gesamtheit von ihnen wäre. Aus dieser Gesamtheit fassen Sie anhand einer Analyse die verschiedenen Konzentrationsobjekte mit gleichen Merkmalen in Gruppen

zusammen. Zum Beispiel kann man ein Tonbandgerät und eine Kassette in einer Gruppe unterbringen, da sie einander bei der Erfüllung ihrer Funktion ergänzen. Ein Tonbandgerät und ein Radio können einer Gruppe zugeordnet werden, indem man sie als Erzeugnisse aus dem Bereich der Elektronik betrachtet. Zu einer Gruppe lassen sich gleichartige Gegenstände, sagen wir, zwei verschiedene Bücher verbinden. Wenn aber diese Bücher vom Inhalt, von der Thematik her betrachtet werden, können sie verschiedenen Gruppen zugeordnet werden, wenn für die Gruppenbildung die Thematik ausschlaggebend ist. Wie Sie sehen, haben Sie hier volle Schaffensfreiheit.

Sie können sich beispielsweise, wenn Sie bei sich zu Hause sitzen, nach allen Seiten umsehen und für diese Konzentrationsübung die Sie umgebenden Gegenstände verwenden.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1890000;

Neunstellige Zahlenreihe: 012459999.

3. Kommen Sie zum Gedanken über sich selbst in sich selbst. Greifen Sie den Gedanken über sich selbst als eine Widerspiegelung Ihrer selbst heraus. Sehen Sie sich so, wie Sie alle anderen sehen. Sehen Sie sich so, wie Sie jeden anderen sehen. Sehen Sie sich so, wie Sie den Ast eines Baumes, das Blättchen einer Pflanze, den Morgentau oder den Schnee auf dem Fensterbrett sehen. Sie erblicken das, was vor Ihnen ewig ist. Sie werden erkennen, dass Sie ewig sind.

26. Tag:

1. An diesem Tag des Monats lernen Sie gleichzeitig das Ganze und seinen Teil, das Allgemeine und das Einzelne zu erkennen.

Nehmen wir an, vor Ihnen ist eine Kuhherde. Sie sehen die ganze Herde und können sich gleichzeitig auf eine einzelne Kuh konzentrieren und verstehen, wovon sie lebt, woran sie denkt, und wie sie sich entwickeln wird. Man kann auch einen Ameisenhaufen und gleichzeitig eine einzelne Ameise betrachten.

Mittels dieser Konzentration sollen Sie verstehen lernen, wie man praktisch mit einem Blick das Ganze und seinen Teil, das Allgemeine und das Einzelne auf einmal erfassen kann. Die beschriebene Konzentration hilft Ihnen, diese Fähigkeit zu erwerben. Sie werden augenblicklich gleichzeitig das Allgemeine und das Einzelne sehen können.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1584321;

Neunstellige Zahlenreihe: 485617891.

3. Nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie sich ewig entwickeln. Erkennen Sie, dass Ihre Entwicklung eine immerwährende ist. Beschäftigen Sie sich mit den ewigen Dingen. Denn jede Bewegung ist ewig und jeder Gegenstand ist die Verkörperung der Ewigkeit, und jede Persönlichkeit ist eine Ewigkeit und jede Seele stellt eine Vielzahl von Ewigkeiten dar. Gehen Sie von der ganzheitlichen Ewigkeit zu den mannigfaltigen Ewigkeiten, und Sie werden erkennen, dass die Ewigkeit für alle die gleiche ist. Gelangen Sie dadurch zum Verständnis Ihrer Seele, und Sie werden erkennen, dass Sie der Schöpfer dessen sind, was Sie brauchen. Wenden Sie dies an, um jeden Gegenstand zu erschaffen, und Sie werden erkennen, dass jeder Gegenstand von Ihnen erschaffen worden ist. Wenden Sie dies an, um Ihren Organismus aufzubauen, und Sie werden verstehen, dass sich Ihr Organismus immer wieder selbst aufbauen kann. Wenden Sie dies auf die Gesundheit der anderen an; nachdem Sie einen anderen geheilt haben, sammeln Sie Erfahrungen auch für sich selbst. Die Heilung anderer ist immer auch eine Erfahrung für sich selbst. Die Wiederherstellung von allem ist immer eine Erfahrung für Sie. Tun Sie mehr Gutes, bereiten Sie mehr Freude und Glück, und Sie werden die Ewigkeit als ein konkretes technologisches Instrument Ihres Bewusstseins in die eigenen Hände erhalten. Dehnen Sie das Bewusstsein auf die harten Bedingungen der Ewigkeit aus. Dort, wo sich die Ewigkeit ausweitet, überholen Sie diese, überholen Sie die Ewigkeit in der Unendlichkeit und erkennen Sie sich selbst als Verkörperung des Schöpfers. Sie werden dort schöpferisch tätig, wo sich die Ewigkeit erst noch ausdehnt, Sie sind der Gestalter der Ewigkeit, Sie kontrollieren die Ewigkeit und die Ewigkeit ordnet sich Ihnen immer unter.

27. Tag:

1. Am siebenundzwanzigsten Tag des Monats müssen Sie dieselbe Konzentrationsübung wie am neunten Tag des Monats durchführen, aber dazu noch die unendliche Entwicklung eines jeden

Elementes der Konzentration hinzufügen.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1854342;

Neunstellige Zahlenreihe: 185431201.

3. Leisten Sie denjenigen Beistand, die Hilfe brauchen. Leisten Sie denjenigen Beistand, die keiner Hilfe bedürfen. Leisten Sie sich selbst Beistand, wenn Sie Hilfe brauchen. Leisten Sie sich selbst Beistand, wenn Sie keiner Hilfe bedürfen. Erkennen Sie das Wort "Hilfe" in seiner weiter gefassten Bedeutung und erkennen Sie die Güte als Verkörperung der Hilfe. Sie sind gutherzig und Sie bringen Hilfe. Sie sind der Schöpfer und Sie verfügen über die Hilfe. Jeder Akt Ihres Schöpfertums bringt Ihnen Hilfe. Alles, was Sie erschaffen haben, ist Hilfe für Sie. Sie verfügen über eine endlose Zahl von Helfern, so wie auch Sie einer endlosen Zahl anderer helfen. Sie stehen mit allen in allgemeinen Verbindungen, Sie helfen immer allen, und alle helfen Ihnen. Mit den allgemeinen Verbindungen und der gegenseitigen Hilfeleistung führen Sie die Gesellschaft zum Wohlstand, beschenken Sie allen Glück, und Sie werden sich selbst in der allgemeinen weltweiten Harmonie mit allen sehen; dort wo der schöpferische Gott alles darstellt, was um uns herum erschaffen worden ist, was von Ihnen erschaffen worden ist, und die Verkörperung Gottes ist in allem, was um Sie herum erschaffen worden ist. Und die Verkörperung Gottes als Ihres Schöpfers wird sich in Ihrer Seele durch die wahre Erkenntnis der Welt in der Selbstentwicklung bereits nach dem Erhalt der Unendlichkeit des Lebens offenbaren. Die Unendlichkeit des Lebens ist die Unendlichkeit des Schöpfers. Um ein unendlich Lebender zu sein, muss man ein unendlich Erschaffener sein, muss man ein unendlich Mitschaffender sein. Um ein unendlich Erschaffener zu sein, braucht man nichts zu tun, wir sind für ewig erschaffen worden, um unendlich Mitschaffende zu sein. Es liegt an Ihnen selbst, dafür zu sorgen, dass jeder Ihrer Gedanken, jede Ihrer Bewegungen, jede Ihrer Handlungen die Ewigkeit schaffen.

28. Tag:

1. An diesem Tag des Monats müssen Sie dieselbe Konzentrationsübung wie am achten Tag des Monats ausführen, jedoch mit einem wichtigen Unterschied. Es geht hier um Folgendes.

Sie haben wohl bemerkt, dass am Tag vorher, am 27. Tag, die Zahlen 2 und 7 bei der Bestimmung der Konzentrationsart addiert wurden: $2+7=9$. In diesem Fall ist die Situation aber eine andere. Die Zahl 28 besteht aus zwei Ziffern: 2 und 8. In diesem Fall müssen Sie die Zahl 28 wie folgt auffassen: zwei multipliziert mit acht. 2 und 8 werden nicht addiert, sondern eben multipliziert. Das heißt die Acht verdoppelt sich. Eben deshalb wird an diesem Tag das Programm des achten Tages wiederholt. Das darf aber keine buchstäbliche Wiederholung sein, die vorherige Arbeit darf nicht genau kopiert werden. Sie müssen etwas verändern. In erster Linie müssen Sie etwas in sich selbst verändern. Zum Beispiel muss etwas in Ihrer Betrachtungsweise dieser Konzentration geändert werden. Indem Sie diese nach dem alten Schema ausführen, müssen Sie dennoch etwas Neues darin erblicken und sie aus einem anderen Blickwinkel betrachten können.

Ihr Verständnis sowie Ihre Wahrnehmung dieser Konzentrationen müssen ständig erweitert und vertieft werden. Das ist ein schöpferischer Prozess. Er fördert Ihre Entwicklung.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1854512;

Neunstellige Zahlenreihe: 195814210.

3. Schauen Sie sich selbst so an, wie Sie sich auf einmal die ganze Welt anschauen. Schauen Sie sich den Schöpfer so an, wie sich der Schöpfer Sie anschaut, und bekommen Sie hierdurch eine Vorstellung davon, was der Schöpfer von Ihnen will. Schauen Sie sich Seinen Blick an und Sie erblicken Seinen Blick. Sie werden erkennen, dass der Blick des Schöpfers auch auf die entfernten Erscheinungen der Welt gerichtet ist, und Ihre Aufgabe besteht darin, diese Erscheinungen der Welt zu steuern. Sie müssen jegliche Erscheinungen der Welt in Harmonie bringen. Das ist Ihre wahre Aufgabe. Sie müssen die Welten gebären und erschaffen, die immer harmonisch sein werden. Darin besteht Ihre wahre Aufgabe seit Ihrer Erschaffung. Da Er, der Schöpfer, schon erschaffen hat, da Er, der Schöpfer, schon tätig war, ist es Ihre Aufgabe, diesen Weg zu gehen, da Sie nach Vor- und Ebenbild erschaffen sind, so wie der Schöpfer erschaffen ist. Der Schöpfer hat sich selbst neu erschaffen, aber Er hat auch Sie erschaffen. Erschaffen Sie sich selbst neu, und erschaffen Sie die anderen. Erschaffen Sie alle anderen, und verschaffen Sie allen ein allgemeines Wohlergehen, und Sie werden die Welt haben, die für Sie, und für alle, und für den Schöpfer erschaffen worden ist. Erschaffen Sie für den Schöpfer, da Er Sie

erschaffen hat. Erschaffen Sie für den Schöpfer, da Er alles erschaffen hat. Und deshalb werden Sie stets alles, was Sie jemals erschaffen, für den Schöpfer erschaffen.

29. Tag:

1. Am neunundzwanzigsten Tag des Monats führen Sie eine zusammenfassende Konzentrationsübung durch. An diesem Tag müssen Sie alle Konzentrationen durchgehen, die Sie vom ersten bis zum achtundzwanzigsten Tag des Monats durchgeführt haben. Diese müssen aber in einem Impuls wahrgenommen werden. Das ist wichtig. Den Weg, den Sie in einem Monat gegangen sind, erfassen Sie mit einem einzigen Moment der Wahrnehmung.

Dabei müssen Sie eine bestimmte Analyse Ihrer Arbeit vornehmen. An diesem Tag schaffen Sie eine Art Plattform für die Arbeit im nächsten Monat.

Sie können sich alles, was Sie gemacht haben, in Form einer gewissen Sphäre (geistigen Kugel) vorstellen und diese auf eine endlose Gerade platzieren, deren Anfangsabschnitt auch den nachfolgenden Monat mit einschließt. Damit schaffen Sie eine Plattform nicht nur für den nächsten Monat, sondern auch für Ihre weitere unendliche Entwicklung.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1852142;

Neunstellige Zahlenreihe: 512942180.

3. Betrachten Sie die Welt mit Ihren Augen. Betrachten Sie die Welt mit allen Ihren Gefühlen. Betrachten Sie die Welt mit allen Ihren Zellen. Betrachten Sie die Welt mit Ihrem ganzen Organismus und mit allem, womit Sie sehen können und mit allem, was Sie sind. Betrachten Sie die Welt und sich selbst, und Ihr Inneres. Betrachten Sie die Welt im Verständnis dessen, dass die Welt um Sie herum ist und dass diese Sie umhüllt. Betrachten Sie die Realität, die das Leben bringt. Betrachten Sie diejenige Realität, die die Ewigkeit bringt. Und Sie werden erkennen, dass, wohin Sie Ihren Blick auch wenden, es nur diese eine Realität gibt, die das Leben und die Ewigkeit bringt. Und der Schöpfer dieser Realität ist Gott. Und Gott, der diese Realität erschaffen hat, hat das ewige Leben erschaffen und Er sieht Sie so, wie Sie sich sehen, und Er sieht Sie so, wie Sie sich nicht sehen, und Er ist Ihr Schöpfer. Und Er ist Gott.

30. Tag:

1. An diesem Tag führen Sie die erste Konzentrationsübung auf der errichteten Plattform aus. Diese Konzentration legt die Grundlagen Ihrer Arbeit für den nächsten Monat fest.

Man muss sich auf die Harmonie der Welt konzentrieren. Sie müssen sie sehen, sie finden, sich an ihr erfreuen, sich für sie begeistern. Und dabei wundern Sie sich darüber, wie der Schöpfer alles so vollkommen erschaffen konnte. Das heißt, Sie begeistern sich für die Harmonie der Welt als Folge der Vollkommenheit des Schöpfers.

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1852143;

Neunstellige Zahlenreihe: 185219351.

3. Das Prinzip, nach dem Sie alle vorangehenden Tage aufbauen, kann an diesem Tag grundlegend werden, da im Februar, welcher nach der gegenwärtigen Zeitrechnung 29 oder 28 Tage hat, dieses Prinzip für den dreißigsten Tag auf den ersten oder den zweiten Tag übergeht. Und eben diese Vereinigung zeigt den ewigen Zyklus des Lebens auf. Entdecken Sie die Ewigkeit in allen Ihren vorherigen Harmonisierungen. Entdecken Sie diese Ewigkeit an diesem einfachen Beispiel: ein Monat hat 30 Tage, der andere Monat - Februar - 29 oder 28 Tage, und nur über diesen einen Monat Februar haben wir die gemeinsamen Einigungen der Zahl 30 mit der Zahl 1 oder 2. Und die Einigung der Zahlen, die ihrer Natur und Herkunft nach unterschiedlich sind, ist eine Aussage über die Einigung und über die gemeinsame Natur von allen. Entdecken Sie die gemeinsame Natur in allem, in jedem Element der Information, und entdecken Sie die gemeinsame Natur dort, wo sie nicht gleich zu sehen ist, und entdecken Sie sie dort, wo sie offenbar ist, und entdecken Sie sie dort, wo sie gleich zu sehen ist. Und Sie werden sehen, und Sie werden begreifen, und Sie werden fühlen, und Sie werden sich vergeistigen.

31. Tag:

1. Am einunddreißigsten Tag des Monats konzentrieren Sie sich auf die isolierten Bereiche eines jeden einzelnen Volumens.

Angenommen, auf irgendeinem Grundstück wächst beispielsweise ein Baum. Sie begreifen, dass unterhalb von ihm Erde und oberhalb sowie seitlich von ihm Luft ist. Alle diese einzelnen Bereiche werden in Ihrem Bewusstsein dadurch vereint, dass Sie darin die ewige Reproduktion des Lebens sehen. Das Leben ist ewig. Sie müssen das begreifen. Rufen Sie sich dies stets ins Gedächtnis, indem Sie die umgebende Welt beobachten, sich in sie hinein fühlen und in ihr aufgehen. Und Sie werden diese Wahrheit begreifen: JA, DAS LEBEN IST EWIG!

2. Siebenstellige Zahlenreihe: 1532106;

Neunstellige Zahlenreihe: 185214321.

3. Konzentrieren Sie sich an diesem Tag auf sich selbst. Sie sind vollkommen und rundum gesund, und alle um Sie herum sind gesund. Und die Welt ist ewig. Und alle Ereignisse sind schöpferisch. Und Sie sehen immer alles nur im positiven Licht. Und alles ringsum ist immer wohlwollend.

Zu den angeführten Übungen möchte ich noch eine Anmerkung machen. Ich wiederhole noch einmal, dass Sie selbst die Anzahl und die Länge der Konzentrationsübungen bestimmen müssen. Darüber hinaus müssen Sie auch selbständig entscheiden, welches Ergebnis für Sie in diesem Moment am wichtigsten ist, was Sie in erster Linie anstreben sollen. Wenn Sie ein bestimmtes Ergebnis zu einem bestimmten Zeitpunkt erzielen möchten, so fügen Sie diesen Zeitpunkt in Ihre Zielsetzung ein und erreichen Sie ihn durch die Konzentration.

Denken Sie daran, dass es sich hierbei um schöpferische Übungen handelt. Sie fördern Ihre Entwicklung. Mit Hilfe dieser Konzentrationsübungen werden Sie geistig wachsen, was Ihnen wiederum dabei hilft, all diese Konzentrationen auf einem höheren Niveau zu praktizieren; dies ist Ihrer noch intensiveren Entwicklung etc. förderlich. Dieser Prozess ist unendlich. Sie werden ziemlich schnell feststellen, dass Ihr Leben begonnen hat, sich zum Besseren hin zu verändern; präziser ausgedrückt muss man wohl sagen, dass Sie selbst es waren, der begonnen hat, es so zu gestalten und dass Sie allmählich anfangen, die Steuerung Ihres Lebens in die eigenen Hände zu nehmen.

Diese Übungen fördern die Entwicklung des Bewusstseins, die Entwicklung der Ereignisse Ihres Lebens in eine günstige Richtung, die Erlangung vollkommener Gesundheit und die Herstellung der Harmonie mit dem Puls des Universums.



EHL Development Kft.
www.ggrig.com